

Berliner Mauerstreifzüge

von Erik Boß

Von Lichterfelde Süd bis Potsdam



Foto: Die ehemalige Avus ist verwildert, die Markierungen zum Einordnen am Grenzübergang sind noch sichtbar - (c)2017

Dieser Mauerstreifzug hat uns bei permanentem Regen von Lichterfelde bis nach Potsdam geführt. Es ist eine eher ländliche Tour am Rand von Berlin entlang. Wieder hat Michael Cramer viele Geschichten rund ums Thema Mauer erzählt. Für jeden Mauertoten wurde eine orangefarbene Stele aufgestellt, so hoch wie damals die Mauer war. Auf der Stele ist der Name des Getöteten sowie sein Foto veröffentlicht. Entlang dieser Strecke sind viele Menschen umgekommen. Inzwischen ist der Mauerstreifen zugewachsen und grün. Es berührt einen schon, wenn dort mitten im Wald diese Stelen stehen.

Interessant waren auch die Reste eines Autobahnbaus mitten im Wald. In Potsdam hat eine Initiative einen Hiroshima-Nagasaki-Platz gestalten können, direkt gegenüber der Villa, in der Truman residierte und von dort den schriftlichen Befehl zum Abwurf der Bomben gegeben hat.

Schon am 15. Juli startet der nächste Berliner Mauerstreifzug, Beginn ist um 14 Uhr am Hauptbahnhof Potsdam (nördlicher Eingang, nicht dort, wo die Straßenbahn fährt).

Vielen Dank für euer/Ihr Interesse an meinem Foto-Blog.

Erik Boß

•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

